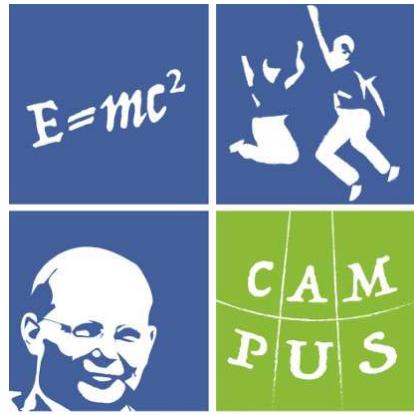


Campus-Nachrichten

19. Dezember 2025 | Ausgabe 134 | 7. Ausgabe des Schuljahres 25/26

Dietrich-Bonhoeffer-Bildungscampus Mittelschule-Realschule-Fachoberschule-Akademie-CIS



Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler/innen,

die Weihnachtsfeiertage stehen vor der Tür und mit ihnen die Schwelle zu einem neuen Jahr. Es ist eine Zeit, in der sich vieles verdichtet: Erwartungen, Erschöpfung, Hoffnungen, manchmal auch Sorgen. Umso wichtiger ist es, bewusst innezuhalten und Raum zu schaffen für Ruhe, Dankbarkeit und Zuversicht.

In diesem Sinne möchten wir die Worte Dietrich Bonhoeffers auf uns wirken lassen, die er im Dezember 1944 unter schwierigsten Umständen schrieb und die bis heute nichts von ihrer Kraft verloren haben:

*„Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“*

Diese Zeilen erinnern uns daran, dass Zuversicht aus Vertrauen, Gemeinschaft und dem Bewusstsein, nicht allein zu sein, wächst. Gerade in einer Zeit, die oft von Unruhe und Unsicherheit geprägt ist, wünschen wir Ihnen, innerlich zur Ruhe zu kommen und den Blick auf das Wesentliche zu richten.

Weihnachten trägt die Botschaft von Licht, Frieden und Hoffnung in sich. Es ist eine Einladung, innezuhalten, Dank auszusprechen und neue Kraft zu schöpfen – für uns selbst und für das Miteinander. Diese Botschaft ist zeitlos und verbindet Menschen über Unterschiede hinweg. Sie ermutigt uns, mit Zuversicht nach vorne zu schauen und unseren Beitrag zu einer offenen, respektvollen und solidarischen Gemeinschaft zu leisten.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um allen Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie allen Kolleginnen und Kollegen herzlich zu danken. Die vergangenen Monate waren intensiv und fordernd. Umso mehr wissen wir das Engagement, die Geduld und die Verlässlichkeit zu schätzen, mit denen unser gemeinsamer Schulalltag gestaltet wurde.

Für die bevorstehenden Feiertage wünschen wir Ihnen und euch erholsame, friedvolle und stärkende Tage. Möge diese Zeit Raum geben für Begegnung, Besinnung und neue Zuversicht.

->

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 28
D – 83043 Bad Aibling
Tel: 08061 – 938841 – 10
Fax: 08061 – 938841 – 11
Mail: info@dbbc-bayern.de
Web: www.dbbc-bayern.de
www.dietrich-bonhoeffer-bildungscampus.de
Facebook: www.facebook.com/dbbcampus
Instagram: www.instagram.com/dbbcampus

Termine

20. Dezember – 06. Januar 2026
Weihnachtsferien

Fr. 13. Februar 2026
Ausgabe der Zwischenzeugnisse für
das erste Schulhalbjahr

16.– 20. Februar 2026
Faschingsferien

Alle Termine: dbbc.edupage.org

**Wir wünschen Ihnen ein
Frohes Fest und einen gu-
ten Rutsch ins Neue Jahr
2026!**

Wir freuen uns darauf, im neuen Jahr gemeinsam weiterzugehen und am Dienstag, den 07.01.2026, erholt wieder zu starten.

Wir wünschen Ihnen und euch ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Übergang ins neue Jahr, viele schöne Momente und eine gute Zeit.

Frohe Weihnachten



Markus Schmidt
Schulleiter / Geschäftsführer



Information zur Elternzeit der Schulleitung Realschule

Dezember | Manuel Endres

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

ich möchte Sie über eine Veränderung informieren, die mir persönlich wichtig ist. Zum 07. Januar 2026 werde ich in Elternzeit gehen, sodass wir die Aufgaben innerhalb unseres Leitungsteams neu geordnet haben, um eine weiterhin verlässliche Struktur und gute Betreuung sicherzustellen.

Für Ihre Anliegen rund um die Realschule stehen Ihnen ab sofort Frau Köppel und Herr Schmidt als erste Ansprechpersonen zur Verfügung. Für meine Unterrichtsstunden wird eine passende Elternzeitvertretung eingesetzt. Die Klassenleitung der RS 05 übernimmt künftig Herr Schneider, der die Schülerinnen und Schüler engagiert begleiten wird.

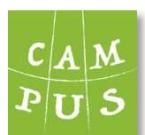
Ich danke Ihnen sehr für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Es ist mir ein großes Anliegen, dass die Übergänge für Sie und Ihre Kinder verlässlich gestaltet sind, und ich freue mich darauf, nach meiner Elternzeit wieder vollständig für Sie da zu sein.

Mit herzlichen Grüßen
Manuel Endres

EduPage – Stundenplan

Dezember | Erläuterung zu Stundenplaneintragungen

Schulleitung | Falls im EduPage-Stundenplan Unterrichtsstunden ohne zugewiesene Lehrkraft aufgeführt sind, werden diese durch eine Vertretung übernommen. Den tagesaktuellen Vertretungsplan veröffentlichten wir jeden Morgen direkt in der App. D.h. auch wenn „ohne Lehrer“ im Stundenplan steht, finden die Unterrichtsstunden statt und fallen nicht aus.



Vorlesewettbewerb

12. Dezember | Veranstaltung in der neuen Aula (Haus E)

Paul Schneider | Sieben mutige Teilnehmende stellten sich in diesem Jahr der Herausforderung des Vorlesewettbewerbs und lasen vor rund 50 Zuhörerinnen und Zuhörern in unserer neuen Aula. Bewertet wurde von einer Fachjury, bestehend aus Frau Backes, Herrn Bittner, Herrn Schneider und den Klassensprechern der RS 06 und MS 06. Mit Klassikern wie „Gregs Tagebuch“ oder „Die Kammer des Schreckens“ begeisterten sie das Publikum und zeigten ihr Können.



Eine besondere Herausforderung wartete auf alle, als sie unvorbereitet aus „Der Herr der Diebe“ von Cornelia Funke vorlesen mussten – die italienischen Namen sorgten dabei für einige Stolpersteine.

Im spannenden Finale konnte sich schließlich Sophie Krischer (RS6) mit einer mitreißenden Jagdszene aus „Die weiße Wölfin“ von Vanessa Walder durchsetzen. Wir gratulieren ihr herzlich und drücken ihr fest die Daumen für den kommenden Regionalentscheid in Wasserburg!

Musik an Schulen

12. Dezember | Konzert in der neuen Aula (Haus E)

Martin Scheider | In der vorletzten Schulwoche durften die Unter- und Oberstufe in unserer neuen Aula drei Musikern lauschen, die mit ihren Instrumenten Stücke aus den vergangenen drei Jahrhunderten präsentierten.



Klavier und die Blechblasinstrumente Alphorn, Posaune und Horn – das war das Instrumentarium. Solistisch, im Duett und zum großen Finale auch im Trio wurde den Schülerinnen und Schülern 50 Minuten lang verschiedene Werke vorgespielt: beginnend mit Pergolesi, einem Vertreter der Barockmusik aus der Zeit von J.S. Bach, wurde die Klassik mit Beethoven, die Romantik mit Debussy und die Jazzmusik mit Gershwin gestreift.



Programm	
(Änderungen vorbehalten-Reihenfolge wird angesagt)	
<i>Improvisation</i>	<i>Alphorn</i>
<i>Giovanni Battista Pergolesi (1710 – 1736)</i>	
Sinfonia	<i>Altposaune, Klavier</i>
<i>Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)</i>	
aus der Sonate F-Dur, 1. Allegro	<i>Horn, Klavier</i>
<i>Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)</i>	
Kegelstatt Duo	<i>Horn, Es Trompete</i>
<i>Camille Saint-Saëns (1835 – 1921)</i>	
Romanze	<i>Horn, Klavier</i>
<i>Zequinha Abreu (1880 – 1935)</i>	
Tico-Tico no fuba	<i>Klavier</i>
<i>Claude Debussy (1862 – 1918)</i>	
Romance	<i>Horn, Klavier</i>
Golliwog's Cakewalk	
<i>Leonard Bernstein (1918 – 1990)</i>	
Elegy for Mippy	<i>Posaune, Klavier</i>
<i>George Gershwin (1898 – 1937)</i>	
Blues aus "Der Amerikaner in Paris"	<i>Posaune, Klavier</i>

Mitwirkende Künstler:

Katharina Waldherr – Horn, Alphorn



Für das Horn habe ich mich entschieden, da es in der Blaskapelle zu wenig gab. Nach einer Woche Unterricht war es Liebe auf den ersten Blick und ich wollte es beruflich machen. Nun erfreue ich mich am liebsten täglich an seinem schönen Klang und die vielseitige Literatur, die ich damit spielen kann.

Beatrice von Kutzschenbach – Klavier



Klavier ist mein Lieblingsinstrument, weil man damit wunderbar alleine Musik machen kann, aber auch gemeinsam. Es gibt so viel verschiedene Stile und Stücke, dass ein Leben gar nicht reicht, um alle zu spielen!

Wolfgang Diem – Posaune, Alphorn



Mein Vater hat mir eine Schallplatte mit Posamenismusik geschenkt. Seitdem wusste ich, dass ich Profimusiker werden wollte. Ich habe es nie bereut. Am liebsten spiel ich einmal in der Woche ein Konzert.

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Waldherr, Frau Kutzenbach und Herrn Diem für die unvergessliche Stunde und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.



Weihnachtsgeschenke für junge, benachteiligte Menschen

Dezember | Wir senden Pakete zu Weihnachten an eine Förderschule in Ungarn

Zsuzsanna Kozma und Schulsozialarbeit | Das Jahr 2025 geht zu Ende und Weihnachten steht vor der Tür. Wir wollen die Vorfreude auf Weihnachten nutzen um uns für andere, benachteiligte junge Menschen einzusetzen.

Unsere Musiklehrerin Frau Kozma hat in einer Schule in Harkany (bei Pecs in Ungarn) geistig und sozial-emotional beeinträchtigte Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Sie kommen aus sehr armen Familien und wir wollen den Mädchen und Jungen mit einem persönlichen Weihnachtsgeschenk eine kleine Freude machen.

Jede Klasse sammelte deshalb im Dezember für einen bestimmten Schüler, eine bestimmte Schülerin. Das Geschenk schickten wir dann zur Schule nach Ungarn, um so ein kleines bisschen Weihnachtsfreude weiterzugeben. Wir bedanken uns bei Familie Kühl, die den Transport der Weihnachtspakete übernommen haben, bei den Eltern für Spenden und bei allen, die das großartige Projekt unterstützt haben.



Erster Podcast im Schulradio zu hören

19. Dezember | Indi-Angebot Schulradio

Das Indi-Angebot Schulradio der Mittelstufe unter der Leitung von Herrn Blaskovic hat ihren ersten Podcast zum Thema „Weihnachten in aller Welt“ fertiggestellt. Der Podcast wurde passend zu Weihnachten am letzten Schultag (Freitag) über die Lautsprecheranlage in den Klassen um 10.10 Uhr bis 10.16 Uhr gesendet.



Kreative Vorweihnachtszeit beim Indi Kreativ

Dezember | Bericht von Indi-Angebot Kreativ

Nadine Pfahler | In der Zeit vor Weihnachten wurde es beim Indi Kreativ besonders bunt und fantasievoll.

In der neuen Kreativ-Werkstatt steht uns ausreichend Platz zur Verfügung. Viele Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, um mit ganz unterschiedlichen Materialien zu basteln, zu gestalten und ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Dabei herrschte eine gemütliche und fröhliche Atmosphäre, die perfekt zur Adventszeit passte.

Es entstanden viele schöne und liebevoll gestaltete Geschenke, die sich ideal zum Verschenken oder Behalten eigneten. Besonders beliebt waren selbstgemachte Kerzen und Seifen, die nicht nur großartig aussahen, sondern auch angenehm dufteten. Mit viel Geduld und Sorgfalt wurden außerdem leuchtende Weihnachtsbäume gestaltet, die mit ihren warmen Lichtern für eine festliche Stimmung sorgten. Ein weiteres Highlight war das Filzen, bei dem aus Wolle kleine Kunstwerke entstanden.

Beim Indi Kreativ ging es jedoch nicht nur um die fertigen Ergebnisse, sondern vor allem um den gemeinsamen Spaß am Gestalten. Die Schülerinnen und Schüler konnten neue Techniken ausprobieren, sich gegenseitig helfen und stolz ihre Werke präsentieren. Viele waren überrascht, wie schön die selbst gemachten Geschenke am Ende wurden. Das Indi Kreativ war somit eine gelungene Aktion in der Vorweihnachtszeit. Es zeigte, wie viel Freude kreatives Arbeiten machen kann und sorgte gleichzeitig für einzigartige Weihnachtsgeschenke.





Abschlussfahrt nach Prag

Oktober | Abschlussfahrt der RS 10a/b

Katharina Hiedl (RS 10b) | Am Sonntag kamen wir nach einer längeren Busfahrt in Prag an. Nachdem wir unsere Zimmer im Hostel bezogen hatten, nutzten wir die Zeit, um den Stadtteil zu erkunden in dem wir untergebracht waren. So konnten wir uns einen ersten Eindruck von der Stadt verschaffen und die Umgebung kennenlernen.

Am Montag stand eine Stadtführung auf dem Programm. Dabei wurden uns viele Sehenswürdigkeiten gezeigt, und wir erfuhren einiges über die Geschichte Prags. Die Führung war sehr interessant und informativ, da wir nicht nur etwas über bekannte Gebäude, sondern auch über historische Ereignisse lernten. Anschließend besuchten wir das Kommunismus-Museum. Dort bekamen wir einen Einblick in das Leben während der Zeit des Kommunismus in Tschechien. Die Ausstellung war spannend und lehrreich, allerdings auch etwas anstrengend, da es viele Texte und Informationen gab.



Der Dienstag war eindrucksvoll, aber auch emotional. Wir besuchten ein ehemaliges Konzentrationslager. Die Führung dort war sehr bedrückend, aber gleichzeitig wichtig und aufschlussreich. Es war bewegend zu erfahren, was die Menschen damals durchgemacht haben. Danach gingen wir in das Ghetto-Museum, das ebenfalls viele Informationen über das Leben der jüdischen Bevölkerung in dieser Zeit vermittelte. Die Ausstellung war tiefgehend und regte zum Nachdenken an.



Am Mittwoch machten wir eine Bootsfahrt auf der Moldau. Dabei konnten wir die Stadt aus einer anderen Perspektive sehen. Anschließend besichtigten wir die Prager Burg. Besonders die bunten Kirchenfenster und die kunstvollen Gemälde im Inneren waren beeindruckend. Auch die Größe und die mächtige Bauweise der Burg hinterließen einen bleibenden Eindruck. Am Abend gingen wir alle gemeinsam essen und verbrachten danach noch etwas Freizeit in der Stadt.



Am Donnerstagmorgen packten wir unsere Koffer, frühstückten und machten uns auf den Rückweg nach Deutschland.

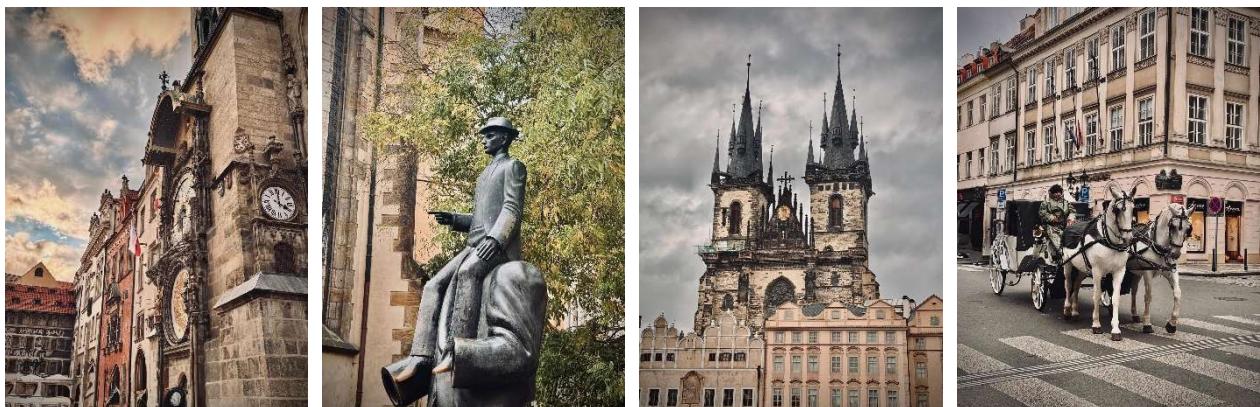
Insgesamt war die Klassenfahrt nach Prag sehr interessant und lehrreich. Wir haben viel über die Geschichte der Stadt und über wichtige historische Ereignisse erfahren. Gleichzeitig blieb genug Zeit, die Stadt selbst zu entdecken und gemeinsame Erlebnisse zu sammeln.



Abschlussfahrt nach Prag

Oktober | Abschlussfahrt der MS 10

Jasmin Heptaygun | Während unserer Klassenfahrt nach Prag erlebten wir eine abwechslungsreiche und eindrucksvolle Zeit. Im Rahmen einer Städtetour lernten wir viele Sehenswürdigkeiten kennen und erhielten einen guten Überblick über die Geschichte und Kultur der Stadt. Ein besonders prägender Teil der Reise war der Besuch des historischen Arbeitslagers Theresienstadt, einschließlich des Ghettos und des Krematoriums. Die Eindrücke dort waren sehr bewegend und stimmten uns nachdenklich und gefasst.





Bei einer Stadtrallye erkundeten wir Prag weiter auf eigene Weise und entdeckten zahlreiche interessante Orte. Außerdem konnten wir die Stadt vom Wasser aus bei einer Fahrt mit dem Dampfer betrachten, was eine ganz besondere Perspektive bot. Neben dem Programm hatten wir auch viel Freizeit, die wir individuell nutzen und gemeinsam genießen konnten.



Fertigstellung Haus E



Innenansichten sehen sie bei den beiden Berichten „Vorlesewettbewerb“ und „Musik an Schulen“ auf Seite 3-5

Impressum: V.i.S.d.P. Diakonisches Institut für Bildung und Soziales (DIBS), Markus Schmidt (GF) Dietrich-Bonhoeffer-Str. 28, 83043 Bad Aibling
Redaktionsleitung und Satz: Martin Scheider
